

### **Universitätsrepetitorium Staatsorganisationsrecht**

Dienstag, 11 – 13 Uhr, ab 16. April 2013, wöchentlich, bis Dienstag 9. Juli 2013

**Stoff:** § 3 Abs. 4 Nr. 3 lit. a), Nr. 4 lit. d) und Abs. 5 Berliner Juristenausbildungsordnung (Staatsorganisationsrecht, einschließlich Verfassungsprozessrecht und Bezüge zum Völker- und Europarecht sowie philosophische, geschichtliche und gesellschaftliche Grundlagen, ohne Finanz- und Notstandsverfassungsrecht)

Die Veranstaltung bemüht sich um eine systematische und zugleich vollständige Präsentation dieses Stoffes. Es wird aktive Mitarbeit der Teilnehmer / innen erwartet, dies auf zwei Ebenen: durch mündliche Beteiligung im Hörsaal, wo aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts besprochen werden, und durch **zuvoriges** Studium dieser Fälle und der einschlägigen Passagen eines gängigen Lehrbuchs zum Staatsorganisationsrecht. Um Vorbereitung, Präsenzmitarbeit und auch Nachbereitung zu ermöglichen, wird das Programm der Veranstaltung hiermit bekannt gegeben. Als Lehrbuch wird die Darstellung von Christoph Degenhart, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht. Mit Bezügen zum Europarecht und mit höchstrichterlichen Entscheidungen auf CD-ROM für PC und Mac, 28. Aufl., 2012, zugrunde gelegt, wohl wissend, dass es zahlreiche andere Darstellungen gibt, die den Stoff in vergleichbarer Qualität präsentieren.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Repetitorium. Grundkenntnisse im Staatsorganisationsrecht werden deshalb vorausgesetzt. Das gilt auch für das einschlägige Verfassungsprozessrecht. Die Kenntnis der Zulässigkeits schemata der im Staatsorganisationsrecht wichtigen Verfahrensarten (Organstreit, Bund-Länder-Streitigkeiten, abstrakte Normenkontrollen, auch Verfassungsbeschwerde und konkrete Normenkontrolle, sehr speziell die Wahlprüfungsbeschwerde) wird erwartet, schwierige Rechtsfragen, die sich insoweit stellen, werden anhand einzelner Fälle, nicht systematisch vermittelt. Einen Gesamtüberblick gibt Degenhart, Staatsrecht I (wie zuvor zitiert), § 11 (ohne Anhang), S. 320 – 343.

**16. April 2013 – Basics:** Gegenstand, begriffliche Grundlagen (insbesondere Staat, Souveränität und Staatsgewalt), geschichtliche Entwicklung, Rechtsquellen und Binnengliederung des Staatsorganisationsrechts, seine Stellung in der Rechtsordnung.  
**Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 1 (S. 1 – 10), ergänzend zu Verfassungsgeschichte Hartmut Maurer, Staatsrecht I, 6. Aufl., 2010, §§ 2, 3 und 5 (S. 30 – 107, 129 – 163).

**23. April 2013 – Das Demokratieprinzip:** Demokratische Legitimation, pouvoir constituant und pouvoir constitué, repräsentative und direkte Demokratie, die politischen Parteien, Wahlen und Abstimmungen, Wahlsystem und Wahlgrundsätze.  
**Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 2 (bis einschl. § 2 V)(S. 10 – 53).  
**Besprechungsfälle:** BVerfGE 83, 37 (Ausländerwahlrecht); BVerfGE 123, 267 (339 – 356, Lissabon-Vertrag); BVerfG, Urteil vom 25.7.2012 (negatives Stimmgewicht); BVerfGE 111, 382 (Parteienfinanzierung).

**30. April 2013 – Der Bundestag:** Organisation (Abgeordnete, Fraktionen, Ausschüsse, Plenum, Präsidium) und Funktionen (Gesetzgebung, Wahlen, Repräsentation, Kontrolle), die parlamentarische Opposition. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 2 Rn. 33 – 37 und, vor allem, § 7 (S. 245 – 277). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 104, 310 (Immunität); BVerfGE 124, 161 (Fragerecht); BVerfGE 127, 78 (BND-Untersuchungsausschuss).

**7. Mai 2013 – Die weiteren Verfassungsorgane:** Bundesrat (Grundsätzliches zu Aufgaben, Zusammensetzung und Verfahren), Bundesregierung (Kanzlerdemokratie, Öffentlichkeitsarbeit, Vertrauensfrage, Ressortprinzip und Bundesverwaltung), Bundespräsident (insb. Prüfungsrecht und Präsidentenanklage), Bundesverfassungsgericht (Verfassungsrecht als „politisches Recht“). **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, §§ 8 – 10 (einschl. Anhang zu § 10)(S. 277 – 319). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 106, 310 (Bundesrat, ZuwanderungsG); BVerfGE 114, 121 (Bundeskanzler, Bundespräsident, Bundestagsauflösung 2005); BVerfGE 91, 148 (165 ff., Bundesregierung, Beschlussfassung im Umlaufverfahren).

**14. Mai 2013 – Das Verfahren der Gesetzgebung:** Begriff des Gesetzes, Gesetzesinitiative, Lesungen im Bundestag, Einspruchs-/Zustimmungsgesetz, Vermittlungsausschuss, Diskontinuitätsgrundsatz. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 3 I, II, IV, V (S. 62 – 69, 87 – 104), ferner den Anhang in diesem Buch (S. 368 – 370). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 37, 363 (Zustimmungsbedürftigkeit von Gesetzen); BVerfGE 101, 297 (nur 305 – 309) und E 125, 104 (beide zum Vermittlungsausschuss).

**21. Mai 2013 – Gewaltenteilung, Rechtsstaatsprinzip:** Wesentlichkeitstheorie, Vorbehalt und Vorrang des Gesetzes, rückwirkende Gesetzgebung, Vertrauensschutz und Einzelfallgerechtigkeit. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 4 komplett (S. 115 – 180, davon Justizgewähr, Rechtsschutz und gerichtliches Verfahren nur cursorisch, da Stoff des UniRep Grundrechte). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 98, 218 (250 ff., Rechtschreibreform, Wesentlichkeitsgarantie); 105, 252 (Informationshandeln der Bundesregierung); BVerfGE 95, 1 (Einzelfallgesetz, Südumfahrung Stendal); BVerfGE 101, 1 (Verordnungsgebung); BVerfGE 95, 96 (Rückwirkung im Strafrecht); BVerfGE 127, 1 (Rückwirkung im Steuerrecht).

**28. Mai 2013 – Der Föderalismus:** Das Bundesstaatsprinzip, Grundzüge der Kompetenzaufteilung, kooperativer Föderalismus und Politikverflechtung, die Garantie der kommunalen Selbstverwaltung. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 5 I und II (S. 180 – 196, ergänzend zur Garantie der kommunalen Selbstverwaltung und ihren Besonderheiten in Berlin Andreas Musil / Sören Kirchner, Das Recht der Berliner Verwaltung, 3. Aufl., 2012, 2. Kapitel (S. 19 – 33). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 12, 205 (254 ff., Deutschland Fernsehen GmbH); 92, 203 (230 ff., EG-Fernsehrichtlinie); 79, 127 (Rastede, kommunale Selbstverwaltung).

**4. Juni 2013 – Die Aufteilung der Gesetzgebungskompetenzen:** Die einzelnen Kompetenztypen, die Neuerungen durch die Föderalismusreform I und II, der Vorrang des Bundesrechts. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 3 III (S. 69 – 86). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 106, 62 (Altenpflege); BVerfGE 111, 10 (Ladenschluss).

**11. Juni 2013 – Die Verwaltungskompetenzen:** Die Ausführung der Bundesgesetze, die Bundesaufsicht, das Konnexitätsprinzip, die Unterscheidung von unmittelbarer und mittelbarer Staatsverwaltung, Verbot der Mischverwaltung, das Berufsbeamtentum, Privatisierungen. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 5 III (ohne 9.) (S. 197 – 207) und § 5 V 1. bis 3. (S. 210 – 214), ergänzend zum Berufsbeamtentum Michael Kloepfer, Verfassungsrecht I, 2011, § 22 Rn. 168 – 191 (S. 805 - 809). **Besprechungsfälle:** Zur Bundesauftragsverwaltung BVerfGE 104, 249; zur Mischverwaltung: BVerfGE 119, 331, zum Berufsbeamtentum BVerfGE 130, 76 (Maßregelvollzug durch beliehene privatrechtlich organisierte Kapitalgesellschaften); BVerfGE 130, 263 (W-Besoldung von Professoren).

**18. Juni 2013 – Zwecke, Ziele und Aufgaben der Staatstätigkeit:** Das Sozialstaatsprinzip und andere Ziel- und Aufgabennormen des Grundgesetzes, die Unterscheidung von Staat und Gesellschaft. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 6 (S. 229 – 243; ergänzende Lektüre zur Unterscheidung von Staat und Gesellschaft Hans Heinrich Rupp, Die Unterscheidung von Staat und Gesellschaft, in: Josef Isensee / Paul Kirchhof (Hrsg.), Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl., Bd. 2, 2004, § 31 (S. 879 – 927, eine anspruchsvolle Lektüre ohne viel Fallrelevanz; es geht mehr um den theoretischen „Überbau“). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 125, 175 (Hartz IV); 128, 1 (Gentechnologie).

**25. Juni 2013 – Die wehrhafte Demokratie:** der Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung, das Widerstandsrecht, Grenzen von Verfassungsänderungen, innere Sicherheit, das Militärwesen, Auslandseinsätze der Bundeswehr. **Vorbereitende Lektüre:** zum Schutz der Verfassung Hartmut Maurer, Staatsrecht I, 6. Aufl., 2010, §§ 22 und 23 (S. 736 – 770); zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr Degenhart, § 5 III. 9. (S. 207 – 209), zum Widerstandsrecht § 4 V (S. 179 / 180). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 90, 356 (Auslandseinsätze der Bundeswehr); 107, 339 (NPD-Verbot).

**2. Juli 2013 – Bezüge zum Völkerrecht:** völkerechtliche Verträge (Art. 59 Abs. 2 GG) und allgemeine Regeln des Völkerrechts (Art. 25 GG), die Europäische Menschenrechtskonvention, die Mitgliedschaft Deutschlands in internationalen Organisationen. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 5 VI und § 2 VI 5. (S. 224 – 228, 113 – 115). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 68, 1 (78 ff., NATO-Doppelbeschluss); BVerfGE 104, 151 (neue NATO-Strategie); 111, 307 (Görgölü).

**9. Juli 2013 – Die Europäische Union:** Die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland und die Rolle ihrer Verfassungsorgane und von Bund und Ländern bei der Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte, Vorrang von Unionsrecht, verfassungsrechtliche Grenzen der europäischen Integration. **Vorbereitende Lektüre:** Degenhart, § 2 VI und § 3 VI (S. 54 – 61, 104 – 113). **Besprechungsfälle:** BVerfGE 123, 267 (Lissabon), BVerfG, Urteil vom 12.9.2012 (ESM-Vertrag); BVerfGE 126, 286 (Mangold).